

Hygienekonzept der Josef-Landes-Schule

Schuljahr 2020/21



1. Anpassung des Drei-Stufen-Plans

Die Entscheidung über eine Verschärfung der Hygieneregeln und nach welcher Stufe der Unterricht erfolgen muss, trifft das Gesundheitsamt mit der Schulbehörde. Bei einer angeordneten Änderung, werden das Personal, sowie Schüler*innen und Eltern so rasch wie möglich informiert (ESIS, Homepage).

Unterricht in Stufe 1 (ab 21.9.2020)

Alle Personen auf dem Schulgelände und im Schulhaus müssen eine textile Mund-Nasen-Bedeckung tragen, möglichst viel Abstand halten und die allgemeinen Hygieneregeln einhalten (Hände gründlich und regelmäßig waschen, Niesetikette einhalten...)

Die ganze Klasse/Lerngruppe wird gemeinsam in einem Raum unterrichtet. Am Platz kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.

Fachunterricht und Sportunterricht finden statt (genauere Regelungen dazu: siehe Anhang)

Therapien in der Schule (Ergotherapie/Logopädie) sind unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich.

Unterricht in Stufe 2

Ab der 5. Klasse müssen die Schüler*innen auch während des Unterrichts eine textile Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) tragen.

Die Schulleitung überprüft in diesem Fall, ob eine **Ganztagesbetreuung** noch möglich und für die Schüler*innen zumutbar ist.

Der Fachunterricht wird fortgeführt, soweit es möglich ist. Sportunterricht in der Halle entfällt. Therapien in der Schule (Ergotherapie/Logopädie) sind unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich (mit textiler MNB ab Klasse 5).

Unterricht in Stufe 3 (siehe Hygienekonzept KM vom 7.9.2020)

Es werden zeitgleich maximal 9 Schüler*innen in einem Klassenzimmer unterrichtet. Aus pädagogischen Gründen haben wir uns für einen tageweisen Wechsel der Klassengruppen entschieden. Damit es für Eltern, aber auch für die Busunternehmer übersichtlich bleibt, bleiben die Wochentage für jede Klassengruppe immer gleich: Montag und Donnerstag oder Dienstag und Freitag. Unterrichtsende ist an den Präsenztagen um 12.15 Uhr. Jeder Klasse sind wenige Lehrkräfte fest zugeordnet.

Es findet Präsenzunterricht in den Kernfächern statt. Die Fachlehrer unterstützen die Klassenlehrer und bieten online-Angebote für die Schüler an.

Eine Ganztagsbeschulung mit Mensabetrieb und das Frühstück werden nicht angeboten.

An den Tagen, an denen die Schüler*innen nicht in der Schule sind, bekommen sie Lernmaterial online oder in Papierform und werden durch Lehrkräfte online unterstützt.

Am Mittwoch werden alle Schüler*innen zuhause online oder telefonisch durch Lehrkräfte der Schule unterstützt.

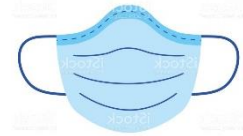
„Lernen zuhause“ (Distanzunterricht) ist für Schüler verpflichtend. Vorgegebene Zeiten müssen eingehalten werden. Schüler*innen, die sich verweigern, müssen mit Ordnungsmaßnahmen rechnen.

Das Betreten der Schule durch weitere Personen (z.B. Therapeuten...) kann eingeschränkt werden.

2. Rahmen-Hygieneplan der Josef-Landes-Schule

Schulweg

Auf dem Schulweg ist jeder selbst für seinen Schutz verantwortlich. Es muss darauf geachtet werden, dass im Zug oder Bus immer der Mund- und Nasenschutz getragen wird. Auch der Sicherheitsabstand von 1,5 m ist einzuhalten.



Verhalten im Schulhaus

Alle Personen, die die Schulhäuser betreten müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen

Auf den Gängen wird auf der rechten Seite und mit Abstand (1,5 m) gegangen.

Der Toilettenraum darf jeweils nur von einem Schüler/einer Schülerin betreten werden. Hierbei ist auf die Toilettenampel zu achten. Auf das Händewaschen im Anschluss ist zu achten.

Unterrichtsbeginn – Frühbetreuung - Frühstück

Wer das Schulgelände und das Schulhaus betritt, muss eine Mund- und Nasenbedeckung tragen. Für Schüler*innen, die vergessen haben eine mitzubringen, stehen an den Eingängen Ersatzmasken zur Verfügung.

Schüler*innen, die vor 7.45 Uhr an der Schule ankommen, können in die Aula gehen. Dort wird auf den notwendigen Abstand geachtet. Es ist erlaubt hier die Handys zu benutzen. **ABER** Fotos machen ist **nicht erlaubt**. In dieser Zeit werden die Schüler*innen von einer Aufsicht betreut.

Es wird ein **Frühstück** angeboten für alle Schüler*innen die dafür angemeldet sind. Auch hier gelten besondere Hygienebedingungen. So gibt es kein Buffet, sondern sie erhalten das gewünschte Frühstück über die Theke gereicht. Die Maske darf am Platz abgenommen werden. Auf Abstand zwischen den Schülern verschiedener Klassen wird geachtet.

Die Tische werden nach der Benutzung mit Desinfektionsmittel von Frau Hüller und Frau Pongratz gereinigt.

Spätestens um 7.45 Uhr gehen die Schüler*innen auf dem vereinbarten Weg in ihre Klassenzimmer.

Die Schüler*innen sollen die Jacken mit ins Klassenzimmer nehmen, damit sie beim Lüften nicht frieren. Bei trockenem Wetter können die Straßenschuhe anbehalten werden (Entscheidung der Lehrkraft), um enge Situationen in der Garderobe zu vermeiden.

Klassenzimmer

Vor dem Unterricht, vor und nach der Pause, beim Wechsel von Klassenräumen, waschen sich alle Schüler*innen gründlich die Hände. In jedem Klassenzimmer gibt es Flüssigseife und Einmalhandtücher, so dass die Handhygiene regelmäßig durchgeführt werden kann.

Die Schüler*innen sitzen an Einzeltischen, alle wichtigen Arbeitsmaterialien sind am Platz. Die Einzeltische sind im Klassenzimmer so verteilt, dass der Abstand zwischen den Schüler*innen und zur Lehrkraft möglichst groß ist.

Es wird regelmäßig gelüftet (Stoßlüften alle 45 Minuten für 5 Minuten).

Tische und Materialien im Fachunterricht, die am selben Tag auch von anderen Schüler*innen benutzt werden, werden desinfiziert.

In allen Klassenzimmern und Fachräumen wird ein Flächendesinfektionsmittel bereit gestellt.

Die Schüler*innen werden regelmäßig zum Händewaschen geschickt. Ein Desinfektionsmittel für die Hände stellen wir den Schüler*innen nicht zur Verfügung, da wir nicht die richtige Anwendung garantieren können und auch Allergien ausgelöst werden können.

Wenn Schüler*innen Desinfektionsmittel mitbringen, dürfen sie es auf eigene Verantwortung verwenden. Die Eltern müssen die Schüler*innen über die richtige Verwendung aufklären.

Pause

Während der Pause ist besonders auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung zu achten. Beim Essen kann sie natürlich abgesetzt werden. Dann ist besonders auf Abstand zu achten.

Um eine zu große Schülermenge in der Aula und auf dem Pausenhof zu vermeiden, gibt es verschiedene Pausenzeiten. Die Lehrer gehen mit den Schüler*innen gemeinsam zu dem vereinbarten Zeitpunkt in die Pause nach draußen oder in die Aula.

Bevor die Schüler*innen in die Pause gehen und Spielgeräte anfassen, waschen sie gründlich die Hände. Auch nach der Pause müssen die Hände gewaschen werden.



Pause im Haupthaus, Prinzregentenstraße:

Zum Teil wird der Pausenbereich in Zonen eingeteilt und die Schüler*innen können täglich wechselnd die Spielgeräte benutzen.

Pause im „Rosa Haus“:

Große Pause: Jede Jahrgangsstufe hat eine Pausenzeit und eine Kiste mit Spielgeräten, die nur die Kinder dieser Stufe benutzen.

Mittagspause: Hier sind für die 3 Ganztagesklassen unterschiedliche Spielzonen eingerichtet. Das Spielangebot wechselt.

Pause in der Schraderschule:

Hier finden die Pausen abwechselnd im Schulhaus und im Pausenhof statt (täglich Wechsel). Den Ablauf der Pausen bestimmt die Schulleitung der Schraderschule (in Absprache mit uns).

Unterrichtsende

Am Ende des Schultages gehen alle Schüler*innen zügig und ohne Gruppenbildung nach Hause.

Bei Bus- oder Zugfahrten ist wieder an die Mund-Nasen-Bedeckung zu denken.

Gemeinsame Nutzung von Gegenständen

Die Schüler*innen müssen daran denken, ihre eigenen Arbeitsmaterialien (Stifte, Bücher, Lineal, ...) mitzubringen. Ein Ausleihen von Arbeitsmaterialien bei Mitschülern ist aktuell nicht möglich.

Mittagessen in der Mensa



Die Essenszeiten sind für die Klassen so gestaffelt, dass immer nur eine Klasse an der Ausgabetheke ansteht. Die Klasse geht immer geschlossen zum Essen (kein Tischdeckdienst)

Die Maske kann am Platz abgenommen werden.

Die Tische sind so gestellt, dass zwischen den Klassen genügend Platz ist (am Tisch werden kleine Schilder mit Klassenbezeichnung sein, welche Klasse wo sitzt). Serviettenboxen stehen auf dem Tisch.

Für alle Klassen: Die Gläser stehen auf einem Wagen: Eine Begleitperson holt mit Handschuhen so viele Gläser, wie Schüler trinken wollen. Der Wasserkrug wird auch von der Begleitperson übernommen. Überzählige Gläser und den Krug NICHT mehr auf den Wagen zurückstellen, sondern zum Spülen geben.

Klassen 1-4.: Tablett und Besteck bekommen die Kinder von einem Erwachsenen (FSJ oder LK) mit Handschuhen ausgeteilt, der auch hilft, den Teller mit Essen in Empfang zu nehmen. (mit Handschuhen).

Klassen 5. – 8. Klassen: Schüler bekommen Besteck mit dem Essen von Frau Hüller oder Frau Pongratz

Nachtisch: es wird gezählt, wer alles einen Nachtisch will; 1 Person (1. – 4. Klasse ein Erwachsener, ab der 5. Klasse kann es auch von Schülern übernommen werden) holt mit einem Tablett und mit Handschuhen den Nachtisch für alle

Tisch abräumen: Jeder bringt sein Tablett in den bereit gestellten Wagen. Die Tische werden nach dem Essen wie bisher von Schüler*innen abgewischt. Die Tische werden anschließend von Frau Hüller/Frau Pongratz desinfiziert.

Alle Schüler waschen sich nach dem Essen die Hände, bevor sie in die Pause gehen.

Veranstaltungen - Unterrichtsgänge

Außerschulische Veranstaltungen und Unterrichtsgänge sind in Stufe 1 möglich, sind aber gezielt auszuwählen und auf Notwendiges zu beschränken. Jeder Schüler*in muss eine Mund-Nasen-Bedeckung mitführen (auch bei Spaziergängen, Wandertagen...).

Berufsvorbereitende Maßnahmen sollen stattfinden.

Gottesdienste sind in Stufe 1 erlaubt, sofern ausreichende Hygienemaßnahmen möglich sind.

In allen Fällen sind eine gewissenhafte Vorbereitung und die Einhaltung der Hygieneregeln vor Ort dringend notwendig. Eine Genehmigung muss von der Schulleitung eingeholt werden.

Mund-Nasen-Bedeckungen können außerhalb des Schulgeländes abgenommen werden,

- wenn die Klasse alleine oder nur mit Parallelklasse unterwegs ist (die Klasse, zu der durch Fachunterricht o.ä. auch sonst viel Kontakt besteht)
- wenn davon auszugehen ist, dass (fast) keine Begegnungen mit anderen Personen/Gruppen zu erwarten sind (z.B. beim Spaziergang in der Natur, im Park, wenn die Klasse/Klassenstufe auf dem Spielplatz alleine ist, ...).
- Kommt es dabei zu Begegnungen mit anderen Personen(-gruppen), muss die Maske aufgesetzt werden.

Wandertage: Auf Abstand zu anderen Personen/Gruppen ist zu achten. Wenn Spielgeräte auf Spielplätzen genutzt werden, müssen die Hände vor und nach dem Unterrichtsgang gründlich gewaschen werden.

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen

Siehe Anlage: Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Schüler*innen (KM-Elternbrief, 8.9.2020)

In jedem Schulgebäude der Josef-Landes-Schule wird ein kontaktloses Fieberthermometer bereitgelegt, damit Lehrkräfte im Zweifelsfall überprüfen können, ob ein Kind eine erhöhte Temperatur hat.

Mitwirkung aller Beteiligten der Schulfamilie

An der Josef-Landes-Schule wird auf ein verantwortungsvolles Mitwirken aller Beteiligten (Schüler*innen, Lehrkräfte, Erzieher, Verwaltungsangestellte, Eltern, Schulbegleitungen, Praktikanten, Hausmeister) viel Wert gelegt. Deshalb erwarten wir von allen, dass sie sich an die Regeln halten.



3. Hygienekonzept zum Sportunterricht in den Turnhallen

Hallensport ist in Stufe 1 möglich, aber grundsätzlich gilt: draußen vor drinnen! (Pausenhof, , Jordanpark,...)

Sportunterricht in der JoLa-Halle (Prinzhaus):

- Die Klassen betreten und verlassen die Turnhalle nach einem vorgegebenen Zeitplan – Diesen unbedingt einhalten, damit die Halle, die Umkleiden ausreichend auslüften können.
- Höchstens halbe Klasse pro Umkleidekabine → Mindestabstand einhalten und MNB beim Eintreten und beim Verlassen der Umkleide
- Beim Betreten lüften:
 - Umkleiden: Fenster öffnen,
 - Flügeltür nach außen für Durchzug am Anfang und Ende der Stunde öffnen,
 - untere Fenster in Richtung Amtsgericht von Hand öffnen,
 - Kippfenster über Schalter in Lehrerkabine öffnen → Schalter unbedingt auf 0-Stellung zurückstellen, damit der Motor nicht weiterläuft! (wer dazu Hilfe benötigt: Albert oder Kolja fragen)
- Nach dem Sportunterricht können alle Fenster gekippt bleiben. Wichtig ist, dass **die letzte Klasse um 15.30 Uhr alle Türen schließt und darauf achtet, dass die Fenster nur gekippt sind.**

Sportunterricht in der Schraderhalle (Hygienekonzept der Schraderschule):

- Für die GS: kein Umziehen in den Kabinen, nur Wechsel der Schuhe in der Turnhalle (Aber: Wenn wir unsere Klassen so aufteilen können, dass in jeder Umkleide der Mindestabstand möglich ist, können sich die Schüler*innen auch dort umziehen – Umkleidekabinen lüften)
- Lüftung unbedingt sicherstellen:
 - Fenster alle öffnen bzw. geöffnet lassen, auch wenn Sie die Halle verlassen
 - Türen offen lassen
 - Trennvorhang auch bei zwei Klassen unbedingt geöffnet lassen!
- Verkürzte Hallenzeiten unbedingt verbindlich einhalten (wg. Lüftungszeitraum)
 - 08.15 Uhr – 09.15 Uhr
 - 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
 - 11.40 Uhr – 13.00 Uhr
- Verlassen Sie bitte die Halle pünktlich, auch um Begegnungen zu vermeiden.

Allgemeine Regelungen:

- Beim Gang zu Umkleidekabinen die Mund-Nasen-Bedeckung tragen und auf möglichst großen Abstand achten. Ebenfalls beim Rückweg auf dem Schulgelände MNB anziehen
- Schüler*innen die umgezogen sind:
 - ...waschen sich die Hände (max. 1 Schüler pro Toilette/Waschraum),
 - ...ältere Schüler*innen betreten eigenverantwortlich die Halle und setzen sich in ausreichendem Abstand auf Langbänke oder den Boden.
- Vorerst keine Großgeräte benutzen; am besten Sport- und Spielgeräte der jeweiligen Klasse mitbringen
Vorschlag: Lauf- und Bewegungsspiele, wenig Körperkontakt, Abstand, wo immer möglich
- Bei Übungen und Spielen darauf achten, dass keine Warteschlangen entstehen.
- An Ende der Sportstunde alle benutzten Geräte mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren. Desinfektionsmittel und Tücher stehen in dem Schrank bereit, in dem auch die Turnhallenschlüssel aufbewahrt sind.
- Schüler*innen waschen sich nach dem Sport, vor dem Umziehen die Hände.



Schwimmen und Eislaufen



In Stufe 1 möglich,

- wenn die Hallen für die Schulen geöffnet sind (wird bekannt gegeben)
- wenn die Hygienekonzepte der Schwimm- bzw. Eishalle vorliegen. Die Vorschriften vor Ort müssen dann zusätzlich zu unseren Hygienevorschriften eingehalten werden.
- Zum Eislaufen können 2 Klassen gemeinsam gehen, wenn diese Klassen auch in der Schule regelmäßig Kontakt haben (z.B. Parallelklassen, im Fachunterricht)
- Wenn weitere Personen mithelfen (Eltern, die beim Anziehen helfen, oder Trainer):
 - Bitte nur so viele Personen wie unbedingt notwendig kommen lassen.
 - Diese Personen müssen die ganze Zeit eine MNB tragen und möglichst großen Abstand halten.

4. Hygienekonzept im Fachunterricht / BLO-Unterricht



In der Schulküche:

- Hände waschen zu Beginn der Stunde, nach der Pause und zum Essen
- Einmalhandtücher verwenden, keine Handtücher oder Geschirrtücher !!!
- Jeder Schüler bekommt täglich eine frisch gewaschene Schürze von der Lehrkraft. Diese gibt er am Ende der Stunde selbständig in die Waschmaschine.
- Schürzen werden täglich gewaschen.
- Lehrer legt täglich frische Spüllappen und Geschirrtücher bereit.
- Gebrauchte Geschirrtücher und Spüllappen werden täglich gewaschen. Der Schüler gibt diese selbständig in die Waschmaschine.
- Küchenablagen werden vor dem Unterricht von der Lehrkraft desinfiziert.
- Jeder Schüler wischt zu Beginn seinen Arbeitsplatz mit Spülwasser sauber ab.
- Fester Sitzplan bei der Besprechung und beim Essen
- In jeder Kochzeile arbeiten nur 2 Schüler, Ausweichmöglichkeit an dem Esstisch.
- Jeder Schüler verwendet nur eigenes Arbeitsgeschirr, es wird nichts ausgetauscht.
- Menü ist so geplant, dass jeweils nur ein Schüler ein technisches Gerät benutzen muss. Sollte ein elektrisches Gerät dennoch von einem anderen Schüler benutzt werden, wird dies zuvor von der Lehrkraft desinfiziert.
- Zum Abschmecken werden zwei Löffel verwendet. Abgeschmeckt wird nur noch von 1 Schüler und der Lehrkraft.
- Wenn für die Ganztagesklasse gekocht wird, gilt Mundschutzpflicht bei der Zubereitung von Nachspeisen/Salat.
- Essen wird von der Lehrkraft ausgeteilt.
- Lehrer stellt benötigtes Essgeschirr und Besteck auf dem Servierwagen bereit.
- Jeder Schüler deckt seinen Tisch selbst.

- Bei Vorarbeit und Spülen gilt Mundschutzpflicht.
- Bei Mischklassen werden die Schüler nach Klasse in Gruppen aufgeteilt.
- Regelmäßiges Lüften der Küchen

Im Werkraum:

- T* Zu Beginn der Stunde und nach der Pause Hände gründlich waschen
- T* Werkbänke werden vor dem Unterricht von der Lehrkraft desinfiziert.
- T* Fester Sitzplan und Trennung der Gruppen nach Klassenzugehörigkeit
- T* An einer Werkbank arbeiten höchstens zwei Schüler.
- T* L stellt zu Beginn der Stunde das Werkzeug raus und verteilt es an die Schüler.
- T* Am Ende wird dies gesammelt auf einen Haufen gelegt und vom Lehrer an den Griffen desinfiziert bevor es zurück in den Schrank kommt.
- T* Jeder Schüler arbeitet mit dem ihm zugewiesenen Werkzeug.
- T* Genauso wird bei den Zeichenplatten verfahren.
- T* Jeder Schüler hat seine eigenen Stifte für TZ dabei.
- T* Desinfektion der Ständerbohrmaschinen und Dekupiersägen vom Lehrer (nur wenn in der UE benutzt)
- T* Bei Probehandlungen des L gilt Maskenpflicht und es wird besonders auf Abstand zwischen den Schülern geachtet. Dabei gelten feste Sitz- bzw. Stehplätze.
- T* Regelmäßiges Lüften des Werkraumes